



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT AUGUST 2022, AUSGABE 135

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Congé annoncé par courriel en temps inopportun et confirmé ensuite par écrit

Olivier Subilia

Le Tribunal fédéral a examiné la situation d'un congé annoncé par courriel le dernier jour de la protection liée à la grossesse et confirmé par un courriel reçu le lendemain. Un tel congé est valide; le fait qu'il soit donné pour la fin de la période de protection après la grossesse ne le rend pas en soi abusif.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_479/2021](#) vom 29. April 2022

Publiziert am 05. August 2022

GRUND- UND MENSCHENRECHTE

Zentrale Notfall-Apotheke verletzt Wirtschaftsfreiheit

Laura Bircher

Das Bundesgericht heisst die Beschwerde eines Apothekers aus dem Kanton Aargau gut, der sich weder finanziell an einer 24h-Notfall-Apotheke beteiligte, noch eine Ersatzabgabe bezahlte, weil er den Notfalldienst persönlich mit seiner eigenen Apotheke anbieten wollte. Gemäss Bundesgericht verletzt die zwangsweise Beteiligung an einer zentralen Notfall-Apotheke die (negative) Vereinigungsfreiheit (Art. 23 Abs. 3 BV) und die Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV). Insbesondere verstosse die kantonale Regelung gegen übergeordnetes Bundesrecht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C_595/2020](#) vom 27. August 2021

Publiziert am 30. August 2022

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Dauer von psychiatrischen Begutachtungen

Bemerkungen zu Urteil des Bundesgerichts [8C_127/2022](#) vom 8. Juli 2022

Marco Weiss

Selbst verhältnismässig kurze Dauern von psychiatrischen Begutachtungen lassen den Beweiswert eines medizinischen Gutachtens in der Regel nicht in Zweifel ziehen. Es hat vielmehr aufgezeigt zu werden, inwiefern aufgrund der geltend gemachten kurzen Dauer der Begutachtung Anamneseerhebung, Symptomerfassung und Verhaltensbeobachtung nicht mit den Feststellungen des umstrittenen Gutachtens in Einklang zu bringen sind.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [8C_127/2022](#) vom 08. Juli 2022

Publiziert am 29. August 2022

UMWELTRECHT

Der Wunsch nach einem Eintrag im Kataster der belasteten Standorte

Daniela Feller

Im BGE 148 II 155 ist streitig, ob sich auf einem Grundstück ein belasteter Standort gemäss Art. 32c USG und Art. 2 Abs. 1 AltIV befindet und dieser ins Kataster der belasteten Standorte einzutragen ist. Es werden die Grundsätze des Altlastenrechts aufgezeigt und die Differenzierung zwischen Verwertungen und Ablagerungen von Abfällen gemäss Umweltschutzgesetzgebung vorgenommen. Das Bundesgericht heisst die öffentlich-rechtliche Beschwerde gut.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [1C_556/2020](#) vom 25. November 2021, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 24. August 2022



VERTRAGSRECHT

Mängelhalbkenntnis erfüllt unter Umständen das Tatbestandsmerkmal der Arglist

Lukas Waeber / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil [4A_38/2021](#) vom 3. Mai 2021 bestätigte das Bundesgericht seine Rechtsprechung, wonach die (grob-)fahrlässige Unkenntnis eines Sachmangels Art. 199 OR nicht erfüllt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_38/2021](#) vom 03. Mai 2021

Publiziert am 24. August 2022

Übergabe unechter Aktienzertifikate

Dominik Anthamatten / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil [6B_721/2021](#) vom 22. Dezember 2021 bestätigte das Bundesgericht die Verurteilung des Verkäufers wegen Urkundenfälschung und Betrugs, weil er der Käuferin bei Vollzug unechte Inhaberaktienzertifikate übergeben hatte.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_721/2021](#) vom 22. Dezember 2021

Publiziert am 11. August 2022

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

Teilklagen im Arbeitsrecht

Nicolas Facincani

Der Betriebsbegriff bei Massentlassungen

Nicolas Facincani



Webinar@Weblaw | LEGALTECH
22.09.2022 | 13.00 - 14.00 Uhr | CHF 95.-

Markus Loher
«Umsetzung des elektronischen
Rechtsverkehrs eGov in der
Praxis»

weblaw.ch

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Reitstall in der Landwirtschaftszone / Einsprachelegitimation des Bundesamts für
Raumentwicklung
Fabian Klaber

DATENSCHUTZRECHT

La publication automatique d'une sanction respecte-t-elle la Constitution ?
Célian Hirsch

Une date de naissance (manifestement) fictive sur son SwissPass ?
Célian Hirsch

Accès refusé aux vulnérabilités d'une application informatique
Pauline Meyer

FAMILIEN- UND PERSONENRECHT

Keine zeitliche Limitierung des ehelichen Unterhaltsbeitrags
Jean-Michel Ludin



**Mediationsveranstaltung -
Recht in der Mediation**
Ein Balanceakt zwischen
zwei Welten

STRAFRECHT

Le risque de fuite comme motif spécial de détention provisoire
Mona Rhouma

Le séjour préalable dans un établissement ouvert ne constitue pas une condition impérative de
l'octroi du travail externe (art. 77a CP)
Laura Ces

La signature manuscrite du procureur au pied de l'ordonnance pénale est une condition de validité formelle dont la violation ne peut être guérie, hors inadvertance manifeste
Ryan Gauderon

Punissabilité du voyage à des fins de terrorisme selon l'art. 2 LAQEI
Kastriot Lubishtani

Guerre en Ukraine : refus de l'entraide à la Russie
Francesca Bonzanigo

Erkennungsdienstliche Erfassung/DNA-Analyse
David Meirich

Présomption d'innocence et disjonction des causes
Camille de Salis

La condamnation pénale fondée exclusivement sur des témoignages indirects suite au décès de la victime
Marion Chautard

VERTRAGSRECHT

Unilateral termination of a long-term IT contract: when is good cause not good enough?
Marianna Sorton / Maxime Francis

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 10814

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>

